

# Vermessungskurs 2020 des gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug am GIBZ

Das Coronavirus hatte auch Einfluss auf die Vermessungswoche der Lernenden aus dem 3. Lehrjahr der Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau des GIBZ. Denn anders als in den letzten Jahren, war eine Vermessungswoche im bündnerischen Misox

im Jahr 2020 leider nicht möglich. Aus diesem Grund wurde vom Kursleiterteam ein alternatives Programm am GIBZ ausgearbeitet. Die 10 Lernenden konnten so ihre gelernte Theorie, rund ums GIBZ, in die Praxis umsetzen.

Üblicherweise werden in der Vermessungswoche die Grundlagen für ein konkretes Tiefbauprojekt geschaffen. In diesem Jahr musste leider ein fiktives Projekt herhalten. So haben die Lernenden in drei Gruppen das komplette Schulgelände mittels Tachymeter aufgenommen. Anschliessend der Vermessungswoche werden diese Aufnahmedaten in digitalen Geländemodellen (DGM) durch die Lernenden aufgearbeitet. Diese Modelle bilden die Grundlage der zustellenden Pläne.

Neben den Aufnahmen mit dem Tachymeter, wurden auch Stationierungsberechnungen von Hand oder Skizzen der aufzunehmenden Elemente angefertigt. In Zusammenarbeit mit der Firma Leica wurde weiter die Vermessungsmöglichkeit mittels Drohne kennen gelernt. Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik konnte die praktische Arbeit hautnah kennen gelernt werden. Mittels einem Demonstrationsflug der Drohne auf einem nahegelegenen Feld konnte ein Einblick in die aktuelle Technologie geschaffen werden.

Aber nicht nur das Programm war im 2020 anders als gewohnt, sondern auch das Wetter. Das gewohnt schöne Sommerwetter im Misox mussten wir uns grösstenteils während der Vermessungswoche vorstellen. Da uns während zwei Tagen starke Niederschläge die Vermessungsarbeiten erschwerten. So war das Lösen von Berechnungsaufgaben im trockenen Schulzimmer, für einige, eine willkommene Abwechslung.

Die folgenden Bilder sollen einen kleinen Einblick in den Vermessungskurs 2020 geben.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Lernenden für die motivierte Zusammenarbeit, die gesellige gemeinsame Kurszeit sowie das geschenkt Vertrauen bedanken.

Giuseppe Cucuzza / Reto Grepper



